

HUMANISTISCHE GESELLSCHAFT KÄRNTEN

Athena 2024

Verleihung des Jugendförderungspreises

anschließend

„Delirant isti Romani!“ Die Welt des Asterix

Vortrag

von

Prof. Mag. Roland Schöffmann
(St. Veit)

Dienstag, 14. Mai 2024

Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten,
Bahnhofstraße 42, Klagenfurt

Beginn: 18.30 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden

Die Humanistische Gesellschaft freut sich auf Ihr Kommen.

Prof. Mag. Roland Schöffmann, geb. in St. Veit an der Glan, Matura am humanistischen Gymnasium Tanzenberg; Studium der Klassischen Philologie (Griechisch und Latein) und Alten Geschichte und Altertumskunde an der Universität Graz. Von 1997 bis 1999 Assistent am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Universität Graz, von 1999 bis 2001 wissenschaftlicher Angestellter der Österreichischen Akademie der Wissenschaften an der Kommission für Antike Rechtsgeschichte; daneben seit 1999 als Lehrer für Griechisch und Latein sowie für Informatik und Digitale Grundbildung an verschiedenen Gymnasien in Kärnten; an der Universität Klagenfurt Abschluss des Erweiterungsstudiums Geschichte; derzeit Lehrer am RG/ORG St. Ursula; daneben seit 2018 Lehrbeauftragter am Institut für Geschichte der Universität Klagenfurt.

Zu diesem Abend:

Wohl kein Film oder Buch hat die Vorstellung von der Lebenswelt der Kelten und Römer um Christi Geburt so sehr geprägt wie die Comics mit Asterix und Obelix. Seit 1959 das erste Abenteuer „Asterix der Gallier“, gezeichnet von Albert Uderzo mit den Texten von René Goscinny erschien, haben Generationen von Kindern und Erwachsenen an den Comicbänden, Zeichentrick-, Real- und Animationsfilmen gelernt, wie die Gallier lebten, die römischen Legionen in ihren Feldzügen die Welt eroberten und Cäsar von seinem Palast in Rom aus das Imperium Romanum regierte. Doch was entspricht der historischen Realität oder ist zumindest teilweise mit den Ergebnissen der Forschung im Einklang? Wo hatten Uderzo und Goscinny nicht die Alte Geschichte, sondern ganz andere Inspirationsquellen im Auge? Anhand einzelner Beispiele wird diesen Fragen nachgegangen und versucht zu zeigen, was alles in Comics stecken kann.

Vor dem Vortrag verleihen wir die *Athena 2024*, den Preis für die besten Vorwissenschaftlichen Arbeiten dieses Schuljahres auf dem Gebiet der Antike und des Humanismus, und stellen ein weiteres Förderungsprogramm der Humanistischen Gesellschaft Kärnten vor.